

MITTEILUNGSBLATT

Brass Band Kirchenmusik Flühli

Ausgabe Frühling 2022



www.bbkmf.ch

INHALT

18



Brass&Brunch 2022

Musikalische Bandbreite und gemütlicher Brunch mit lokalen Produkten



Fasadouelirennen



Rückblick Konzerte Brass@Adler

Kontakte der BBKMF

| | | | |
|------------------------|---|---------------------------------------|---|
| Präsident | Tobias Zemp Wolfgang 14 6170 Schüpfheim 079 713 06 17 | Materialverwalter | Lukas Emmenegger Schächli 8 6170 Schüpfheim 079 201 73 58 |
| Vizepräsidentin | Ursula Banz Sageliboden 3 6173 Flühli 079 782 06 54 | Dirigent | Armin Renggli Bahnstrasse 19 6242 Wauwil 079 201 73 58 |
| Kassier | Adrian Distel Hofmatte 17 6162 Entlebuch 079 372 43 31 | Musikkommission | Remo Emmenegger Schächli 8 6170 Schüpfheim 079 815 57 27 |
| Aktuarin | Fiona Schnider Schächli 26 6170 Schüpfheim 079 921 13 59 | Redaktion Mitteilungsblatt | Daniel Emmenegger Dorfstrasse 24 6173 Flühli 079 355 29 51 |

info@bbkmf.ch

www.bbkmf.ch

09

46. Schweizerischer Brass Band Wettbewerb

05 Grusswort des Präsidenten

11 Bericht GV 2022

22

Skitour am Ostermontag

23 Instrumentenvorstellung an der Primarschule

24 Ständli am Weissen Sonntag

27 Junge Musikanten der BBKMF - Lars Kleeb

32

Vorschau auf den Musiktag Emmen

40 News und Gratulationen

41 Agenda

42 Band-Besetzung

RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS



**Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und
bezahlen weniger.**

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events
und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.

Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

Grusswort des Präsidenten

Grosse Vorfreude auf das Kantonale in Emmen!

Mit der Durchführung des Brass&Brunch sind wir im März erfolgreich in das Vereinsjahr 2022 gestartet. Brass&Brunch hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr bewährten Anlass entwickelt, welcher sich beim Publikum und der Band grosser Beliebtheit erfreut. Vielen Dank, dass ihr so zahlreich erschienen seid.

Aktuell liegt unser Fokus auf der intensiven Vorbereitung für das 30. Luzerner Kantonal-Musikfest in Emmen. Die letzte Ausgabe davon fand im Jahr 2015 in Sempach statt. Unser Können werden wir vor der Jury am Samstag, 18. Juni 2022, zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr, zum Besten geben. Beim Selbstwahlstück haben wir uns für das Werk 'On The Shoulders Of Giants' von Peter Graham entschieden. Dieser bekannte Brass Band-Klassiker beginnt mit dem imposanten Finale der 8. Symphonie von Bruckner. Jeder Einzelne von uns ist sehr gefordert und gleichzeitig macht es extrem Spass, dieses abwechslungsreiche Stück zu üben. Die Neukomposition 'Sinfonietta No. 1' des Schweizer Komponisten Benedikt Hayoz wurde vom Luzerner Kantonal-Blasmusikverband (LKBV) als Aufgabenstück ausgewählt. Üblicherweise muss dieses vorgegebene Werk innerhalb von zehn Wochen einstudiert werden. Da das Aufgabenstück allerdings bereits im Frühling 2020 bekannt gegeben wurde und der Anlass anschliessend aus den bekannten Gründen verschoben werden musste, wurde aus dem eigentlichen zehn-Wochenstück ein zwei-Jahresstück.

Wir haben das eher mässige Resultat in Montreux abgehakt, wollen nun beim Musikfest wieder angreifen und die Jury von unserem Können überzeugen. Schliesslich sind wir bei diesem Anlass in der ersten Stärkeklasse seit über 30 Jahren ungeschlagen. Was bereits jetzt feststeht ist, dass wir diese Serie nicht verteidigen können. Schliesslich sind wir nicht in der ersten Stärkeklasse, sondern in der neu eingeführten Kategorie «1. Klasse Elite» angemeldet. Dort werden wir uns mit der Brass Band Rickenbach, der Brass Band Harmonie Neuenkirch und der Brass Band MG Reiden messen. Selbstverständlich nehmen wir neben dem Wettbewerbsvortrag auch an der Parademusik teil. Es würde uns freuen, wenn wir möglichst viele von euch am 18. Juni 2022 in Emmen am Strassenrand bei der «Marschmusik» oder im Publikum beim Konzertvortrag begrüßen dürften.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Sponsoren, allegro08-Mitgliedern und Gönnern herzlich für die wertvolle Unterstützung bedanken. Ohne euch könnten wir unserem Hobby nicht so leidenschaftlich nachgehen.

Musikalische Grüsse

Tobias Zemp, Präsident

Rückblick auf die Konzerte Brass@Adler

Nachdem das Coronavirus wie in anderen Belangen auch das Vereinsleben stark beeinträchtigt und zwischenzeitlich sogar lahmgelegt hatte, freute sich die BBKMF, im Herbst 2021 wieder im Adlersaal konzertieren zu dürfen.

Zu dieser Gelegenheit war es eine besondere Freude, mit dem umtriebigen Geiger und vielseitigen Musiker Droujelub Yanakiew auftreten zu können. Er ist seit der gemeinsamen Studienzeit mit unserem Dirigent Armin befreundet (Anmerkung der Redaktion: Siehe auch Interview in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts).

Die Geige – überaus vielseitig

Entsprechend standen dann auch Droujelub und seine Geige (sowohl klassisch wie auch elektrisch) im Mittelpunkt der Konzertabende. Vom gewohnten Geigenklang, über Flöte, Orgel bis hin zur E-Gitarre kann mit diesem eigentlich relativ kleinen Klangkörper der E-Geige ein wahnsinnig breites Spektrum erreicht werden.

Bereits bei der Vorbereitung zeigte sich, dass der bei Bern wohnhafte Musiker ein sehr unkomplizierter und aufgestellter Zeitgenosse ist. Entsprechend viel Spass machte dann auch schon die gemeinsame Probenarbeit.

Droujelub hatte auch die eine oder andere Anekdote zu erzählen und zeigte sich von Beginn an sehr angetan vom Klang, der Power und den vielseitigen Möglichkeiten die es in einer Brass Band gibt. Da er schon verschiedenste Musikprojekte und Stilrichtungen ausprobiert hat, verfügt er über einen reichen Fundus an musikalischen Erfahrungen. Er probiert immer wieder gerne Neues aus und bewegt sich mit Interesse zwischen unterschiedlichen klanglichen Welten, Orchestern und Bands.



Ein breites Repertoire

Die Konzerte Brass@Adler boten dem Publikum neben Droujelub Yanakiew's virtuosem Geigenspiel auch die Vielfalt aus dem Repertoire der Kirchenmusik. So wechselten sich rhythmische, effektvolle Stücke wie 'Cartoon Music' von Peter Graham oder Frode Rydland's 'Balkan Moods' ab mit klassischem Sound wie 'The Tsar's Bride Overture' aus der Feder von Rimsky-Korsakov oder auch sehr ruhigem, fast meditativem Klang wie 'I'll Walk with God' im Arrangement von Goff Richards.

Zum Start des zweiten Konzertteils bot die BBKMF mit einem Ausflug in die Filmmusik und 'Star Wars' von John Williams einen kraftvollen Beginn. Der Gastsolist zeigte darauf in 'Libertango' von Astor Piazzola, mit 'A mis Abuelos' (Arturo Sandoval) oder Ray Farr's Arrangement von 'Minuano' abermals seine musikalischen Qualitäten, viel Spontaneität und ein aussergewöhnliches Ohr für die Band. Das alles machte das gemeinsame Musizieren zum puren Genuss.

Nach dem Konzert genoss das zahlreich erschienene Publikum noch die Köstlichkeiten aus der Küche, setzte sich gemütlich zusammen oder liess später den Abend an der Bar ausklingen.

Die Kirchenmusik Flühli bedankt sich für das gelungene Konzertprojekt mit Droujelub Yanakiew. Die gemeinsamen Auftritte waren eine interessante und freudige Erfahrung.



Weitere Impressionen
vom Konzert bei uns
im Web



ski · service · race

carvingsport.ch

☎ 079 650 20 60

Bruno Süess Schreinerei

6173 Flühli | 079 235 40 94

www.bruno-suess.ch

**Malergeschäft
Franz Wicki AG**



6174 Sörenberg/Flühli

Natel 079 641 82 50

BRAUKUNST

1834

J. & C. Guggenbühl



Wiedersehen am Genfersee - 46. Schweizerischer Brass Band Wettbewerb

Nach einem Jahr Zwangspause kam es in Montreux am 27. und 28. November zu einem Wiedersehen der helvetischen Brass-Szene. Bei ihrem ersten Start in der Elite-Kategorie musste die Kirchenmusik allerdings Lehrgeld bezahlen.

Mit Montreux und Brass verhält es sich ja ein wenig wie mit Wurst und Senf. Einige können nicht ohne, andere schütteln nur den Kopf. So oder so, am letzten Novemberwochenende wurden wieder tonnenweise Instrumente aus der ganzen Schweiz an den Genfersee geschafft.

Vorbereitung mit hektischer Schlussphase

Das Aufgabenstück 'La Passiun', rätoromanisch für «die Leidenschaft», verkörpert ein imaginäres Drama, welches musikalisch auf zwei alten rätoromanischen Volksliedern basiert. Ein reales Drama spielte sich in der letzten Woche vor Montreux ab. Nicola Schnider, unser Solo-Euphonist, fiel krankheitsbedingt kurzfristig aus. Erfreulicherweise übernahm dann Pirmin Hodel den sehr anspruchsvollen Part. Für diesen grossartigen Einsatz sind wir Pirmin sehr dankbar.

Gelungener Auftritt

Armin hat es geschafft, die Band trotz turbulentem Schlusspurt, mental gut einzustellen. Dass sich die intensive Vorbereitungszeit lohnt, ist man sich jeweils wieder bewusst, wenn man auf dieser fantastischen Bühne des Auditorium Stravinski spielen darf. Mit 'La Passiun' wurde ein interessantes und auch selektives Werk ausgesucht. Die Leistung war gut und so verliess die Kirchenmusik die Bühne zufrieden aber nicht wunschlos glücklich. Bei unserem Principal-Cornet, Benno Felder, kam wohl noch etwas Wehmut hinzu. Nach einer eindrücklichen Leistung war dies sein letzter Auftritt für die Kirchenmusik – herzlichen Dank Benno für deine grandiosen Leistungen über all die Jahre.



Ernüchterndes Resultat und Blick nach vorne

Nach der Rangverkündigung war verständlicherweise bei den Musikantinnen und Musikanten eine gewisse Ernüchterung festzustellen. Die Trauben hängen in der Elite-Kategorie sehr hoch und so resultierte der 8. und somit vorletzte Rang. Keine Überraschung zeigt der Blick auf die Ranglistenspitze. Das Ensemble de Cuivres Euphonia wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Erfreulich waren auch die Resultate der weiteren Luzerner Bands. So feierte Neuenkirch mit dem 3. Rang einen Podestplatz, gleich dahinter folgte Rickenbach. Die BML Talents erspielten sich zudem den 6. Rang.

Armin und die Musikkommission haben einen sehr guten Job gemacht und man hörte eine top vorbereitete Band mit einer soliden Bühnenleistung. Pauschal kann man aber sagen, dass um in der Elite-Kategorie bestehen zu können, es wohl noch mehr individuelle Arbeit braucht. Qualität vor Quantität könnte darum eine einfache Schlussfolgerung sein. Gerade in der Transparenz und Balance gibt es noch Luft nach oben.

Im nächsten Jahr startet die Kirchenmusik nun wieder in der 1. Klasse. An der Arbeit, der Vorfreude und der Leidenschaft ändert dies aber nichts. Bis dahin werden aber noch einige Würste gegessen – mit oder ohne Senf.

Alle Resultate und Videos der Vorträge sind unter www.swissbrass.ch zu finden.

Ein Jahr voller Unsicherheiten - Vereinsjahr 2021 geht zu Ende

Am Freitag, 7. Januar 2022, begrüßte der Präsident Tobias Zemp die Mitglieder der Brass Band Kirchenmusik Flühli im Thorbach-Beizli zur 128. ordentlichen Generalversammlung. Die GV fand unter den aktuellen Massnahmen des BAG statt. Den Mitgliedern, welche nicht anwesend sein konnten, wurde die Online-Teilnahme ermöglicht.

Ein Jahr voller Unsicherheiten

Ein spannendes Jahr geht für die Mitglieder der BBKMF zu Ende. Spannend, weil immer wieder neue Ideen ins Leben gerufen werden mussten, um mit den jeweils geltenden Corona-Massnahmen konform zu sein.

So wurde im März ein Brass&Brunch@home durchgeführt. Dabei lieferten die Musikantinnen und Musikanten Brunchboxen an die Angemeldeten aus. Von zuhause aus konnte man sich zum Brunch ein Video anschauen, welches mit kurzen unterhaltsamen Stücken von Kleininformationen der BBKMF bestückt war. Dieses Format fand grossen Anklang bei der Bevölkerung und die BBKMF freute sich ihren Zuhörerinnen und Zuhörern dieses einmalige Angebot zu machen.

Gegen Ende des ersten Probehalbjahres konnte die Band dann in 15er Gruppen proben. So konnten bereits Fortschritte am Stück für den SBBW Montreux erzielt werden. Mit einem geselligen Picknick im Juni ging die Frühjahrssaison zu Ende. Danach konnten die Musikantinnen und Musikanten im Sommer voll motiviert in die Vorbereitungen für die Konzerte Brass@Adler und für den SBBW in Montreux starten. Da der Marschpreis.LU, welcher anfangs September das erste Mal hätte stattfinden sollen, abgesagt wurde, plante die BBKMF eine Ständlitour. So wurden in Flühli, Sörenberg und Schüpfheim einige Unterhaltungsstücke zum Besten gegeben.

Mit dem Gastsolisten Droujelub Yanakiew konnte dem Publikum an den Brass@Adler-Konzerten im Adlersaal Schüpfheim ein einmaliges Konzerterlebnis geboten werden. Es war toll, wieder einmal vor Publikum aufzuspielen.

Am letzten Novemberwochenende reiste die BBKMF nach Montreux. Nach einem zufriedenstellenden Auftritt musste sich die Band mit einem mässigen Resultat abgeben. Trotzdem war es für alle schön, wieder einmal die Atmosphäre an einem Wettbewerb zu spüren und den Zusammenhalt der Band in den geselligen Stunden danach zu erleben.

Ehrungen – Eintritte – Austritte

Auch dieses Jahr durften wir einige unserer Musikantinnen und Musikanten für ihr langjähriges Mitwirken in der Band ehren.

Es waren dies...

- Für 5 Jahre: Leandra Schnider, Lea Zemp
- Für 20 Jahre: Roland Distel, Koni Emmenegger
- Für 35 Jahre: Hanspeter Wigger

Zudem durfte die BBKMF dieses Jahr Kevin Thalmann aus Doppleschwand in die Band aufnehmen. Lars KleeB aus Gondiswil wird ins Probejahr aufgenommen. Die Band freut sich zwei junge und motivierte Musikanten in ihren Reihen zu haben.

Dem entgegen standen leider auch einige Austritte aus dem Verein. Es sind dies Benno Felder, Leandra Schnider und Lukas Zemp. Benno Felder trat 2004 der BBKMF bei. Als Principal-Cornetist hatte er eine tragende Rolle im Verein und auf ihn war immer Verlass. Ausserdem hatte er im Verlauf seines Vereinsbeiseins diverse Chargen innegehabt.

Lukas Zemp trat 2016 der BBKMF bei, Leandra Schnider im Jahr 2017. Auch sie beide leisteten viel Effort für den Verein. Lukas Zemp war als Materialverwalter Mitglied im Vorstand und Leandra Schnider war Mitglied im Jugendkomitee.

Die BBKMF dankt allen recht herzlich für ihr Engagement sowie die tollen Momente zusammen und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Wahlen

Tobias Felder gab das Amt als Kassier ab. Über mehrere Jahre hat er dies ausgeübt und war im Vorstand aktiv. Das Amt wird an Adrian Distel übergeben. Auch Lukas Zemp gab mit seinem Austritt sein Amt als Materialverwalter ab. Dieses wird neu von Lukas Emmenegger ausgeführt.

Auch in der Musikkommission gibt es Änderungen. Stefan Emmenegger und Benno Felder demissionieren. Neu in der Muko dabei sind Sven Dahinden und Lea Zemp.

Alle Ämtli konnten damit neu besetzt werden und die BBKMF dankt allen für ihren Einsatz.

Ausblick

Die BBKMF ist optimistisch im Jahr 2022 einige musikalische Highlights durchführen und erleben zu können.

Am 20. März ist der Brass&Brunch geplant. Am 14. Mai wird das Lotto durchgeführt. Dies als Ersatz für das Neujahrslotto, welches aufgrund der Corona-Situation abgesagt wurde.

Am 18. Juni wird die Musik am Kantonalen Musikfest in Emmen aufspielen und ihr Können zeigen.

Am 3. September soll der Marschpreis.LU durchgeführt werden. Am 28. und 29. Oktober finden die Brass@Adler-Konzerte statt. Und wie jedes Jahr wird die BBKMF am Wochenende vom 19./ 20. November am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux teilnehmen.



Oben von links nach rechts: Kevin Thalmann, Lea Zemp, Leandra Schnider, Roland Distel
Unten von links nach rechts: Sven Dahinden, Adrian Distel, Lars KleeB

balmer's consulting

wegweisend in coaching und
human resources management

www.balmersconsulting.ch

wicki

Dach. Fassade. Solar.

Energie sparen **Energie gewinnen**
dank effizienter Gebäudehülle durch Sonnenenergie

Sonnenmatte 3 | 6173 Flühli | T 041 488 15 70 | Arsenalstrasse 38 | 6010 Kriens | T 041 310 15 70
info@wickidach.ch | www.wickidach.ch



FREI TOURING GARAGE GMBH
DORFSTRASSE 4 6173 FLÜHLI
041 488 14 14 FREI-GARAGE.CH



DIE WAGENVERSTEHER
und Dein zuverlässiger Partner

ALLES RUND UM DEINEN WAGEN
DACHZELTE UND DACHSYSTEME
SCHADENMANAGEMENT
ELEKTRO HYBRID BENZIN DIESEL
REIFENWECHSEL UND EINLAGERUNG
TRAUMWAGENFINDER
DIAGNOSETECHNIKER



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Telefon 079 280 13 34

Fleisch und Wurst aus dem Fachgeschäft
von Ihrem Metzgermeister



Richard Felder
Metzgerei / Party-Service
Entlebuch-Schüpheim - Flühli
Tel. & Fax. 041 480 12 08

INFRA PLAN

KNÜSEL GMBH

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO FÜR INFRASTRUKTURBAU

Bahnhofstrasse 5
6170 Schüpheim

T +41 41 485 00 15
M +41 79 608 27 48

info@infra-plan.ch
www.infra-plan.ch

Fassdouelirennen beim Thorbach-Beizli

Am Faschnachtsmontag, dem Hirsmändig, konnte beim Thorbach dieses Jahr wiederum das Fassdouelirennen stattfinden. Das OK um Tobias Zemp, Thomas Emmenegger und Anja Bühler hatte sich richtig ins Zeug gelegt und für eine gemütliche Stimmung gesorgt.

Die Sonne strahlte, und auch die kreativ kostümierten Musikant*innen zeigten sich bestens gelaunt. Über ein wenig Stimmung hätten sich die Sportler an der «richtigen» Olympiade in China wohl besonders gefreut. Leider ging es dort bekanntlich aber völlig nüchtern und zwanghaft zu und her.

Die Olympioniken aus den Reihen der BBKMF scheuten bei der Verkleidung keine Mühen. Besonders erwähnenswert ist dabei natürlich «das Bobteam aus Jamaika», stilecht in die Landesfarben gehüllt und mit Bob angetreten.

Nachdem der erste Teil, das Rennen mit den Fassdoueli, von allen Teilnehmenden unfallfrei aber nicht ohne kleinere Turbulenzen beendet werden konnte, ging es mit den Registerspielen weiter. So konnte der Schnee nach den Fassdoueli auch noch auf dem Rodel erlebt werden. Hierfür wurde vom Kinderlift aus gestartet. Es folgten weitere Spiele, wo einiges an Geschick und vor allem auch Geduld gefragt waren (siehe Fotos / Video).

Die Kirchenmusik bedankt sich beim OK für den lustigen Nachmittag, mit den witzigen Ideen und Spielen. Und beim Thorbach Beizli-Team für das feine Z'Vieri.



Weitere Impressionen
mit zwei Videos
bei uns im Web

Brass&Brunch beim BBZN Schüpfheim

Am Sonntag, 20. März, konnte die Kirchenmusik im BBZN Schüpfheim (Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung) nach einem Jahr Zwangspause endlich wieder wie gewohnt live vor Publikum auftreten. Sowohl den Musikant*innen mit Dirigent Armin Renggli wie auch der interessierten Zuhörerschaft merkte man die grosse Freude an diesem herbeigesehnten Anlass deutlich an.

Im Vorjahr musste sich die BBKMF ja Einiges einfallen lassen, um den Brunch wegen der räumlichen Trennung dennoch möglich zu machen. Der damalige Brunch@Home brachte die Köstlichkeiten mit vielen lokalen Entlebucher Produkten gemeinsam mit dem musikalischen Gruss (in Form von verschiedenen Band-, Ensemble- und Solo-Darbietungen) schliesslich direkt in die Küchen und Stuben des Publikums.

Nun durfte die Kirchenmusik Flühli also wieder live spielen. Und so startete die Band an diesem angenehm schönen Sonntagvormittag mit dem zackigen Marsch 'Simoraine' von Clive Barraclough in das Konzert.

Musikalische Bandbreite und überraschende Tuba

Danach wurde es klassisch-zauberhaft. Mozart's 'Zauberflöte', für Brass Band arrangiert vom legendären William Rimmer, benötigte volle Konzentration. Viele klassische Werke fordern eine Brass Band schon erheblich, denn es lauern überall kleine Finessen und «Fallstricke». Solche Kompositionen sind gespickt mit technischen oder dynamischen Eigenheiten. Eine tolle Herausforderung, die der BBKMF aber ganz gut gelang.

Ein weiteres Highlight des Brunch-Konzertes bot Es-Bass-Solist Nicola Schaller mit Oystein Baadsvik's 'Fnugg Blue'. Der Solist begann mit einer ausgedehnten Solo-Einleitung, wo er bereits vielfältige klangliche Möglichkeiten und Techniken mit der Tuba präsentierte. Das Publikum wurde durchaus überrascht davon, dass man mit der Tuba dermassen verschiedenartige und spezielle Klänge und «Geräusche» erzeugen kann. Teilweise einem Didgeridoo ähnelnd, mal quasi mehrstimmig oder so, als würde ein Ton simultan gesungen und geblasen. Definitiv eine spannende Erfahrung.

Danach folgen unterhaltsame Stücke wie 'That's a Plenty' von Lew Pollack, Simon Dobson's höchst rasantes 'The Dreaded Groove and Hook' oder 'Spain' aus der Feder von Chick Corea. Den Schlusspunkt bildete der wuchtige Marsch 'Punchinello' von William Rimmer.

Gemütlicher Brunch mit lokalen Produkten

Im Anschluss führte die Kirchenmusik den Brunch wieder in Eigenregie durch. Das Brunch-Buffer bot eine Vielfalt an hochwertigen und leckeren Produkten «Echt Entlebuch» aus der Unesco Biosphäre Entlebuch.

Dies wurde vom Publikum aus der Region sowie von weiter her gleichermassen sehr geschätzt. Die zahlreichen Komplimente, sowohl für das was musikalisch wie auch kulinarisch geboten wurde, waren eine tolle Bestätigung für die BBKMF. Brass&Brunch ist nach wie vor ein wichtiger und geschätzter Anlass. Die ungezwungene lockere Atmosphäre macht einfach Spass. Für Gross und Klein.



architekt
retowicki.ch

www.retowicki.ch

Franz Emmenegger

Bauunternehmung, 6174 Sörenberg, Telefon 041 488 12 71

Ihr Partner für fachgerechte Bauarbeiten



Gasthaus Stutz

www.gasthaus-stutz.ch

**WIR ORGANISIEREN IHREN
ANLASS VON A-Z!**

Ruedi Felder & Manuela Wicki
041 488 11 52 | 6173 Flühli

So & Mo Ruhetag: 1. 5. – 30. 9.
Mo & Di Ruhetag: 1. 10. – 30. 4.

PARTY-SERVICE

PARTY-SERVICE

Distel 
Lohnarbeiten
6173 Flühli
079 531 82 22

Süess

Sanitär GmbH

Roger Süess
Süess Sanitär GmbH
Schintmoos 3
6173 Flühli
Tel. 078 751 95 21

- Sanitärinstallationen
- Heizungen
- Solaranlagen
- Komfortlüftungen
- Reparaturen, Service & Unterhalt

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Skitour am Ostermontag



Am Vormittag des Ostermontags, 18. April, traf sich ein Duo der Kirchenmusik zur österlichen Skitour. Nach kurzer Absprache entschied man sich dafür, trotz einigen Absagen die Tour im Sörenberg nicht komplett sausen zu lassen. Die Felle für den Aufstieg waren parat, der Kaffee ebenso. Und so machten sich Koni und Thomas (Samötu) Emmenegger auf den Weg hinauf ab Schöniseiparkplatz, via AG1 bis hinauf zum Hundsknubel (vorbei an AG2, Rossweid, zur Schwarzenegg).

Wegen vorbereiteten Unterhaltsarbeiten und der teilweise knappen Schneedecke war klar, dass einige Passagen wohl zu Fuss bewältigt werden müssen. Doch oben beim Hundsknubel zeigte sich das Wetter dafür von seiner prächtigsten Seite. Mit sehr warmen Temperaturen und einer tollen Fernsicht. Damit hatte sich die Skitour auf alle Fälle gelohnt. Nach dem Kleiderwechsel und ein paar Schnappschüssen (siehe unten) stiessen die Tourengänger darauf gemeinsam an. Als passionierte Jäger warfen die Beiden natürlich auch ein Auge auf die Tierwelt, etwa auf die zahlreichen Gämsen im Gebiet. Nach der Rast und dem wohlverdienten Kaffee klingelte das Telefon. Theo und Isabelle Schnider warteten bei der Schwarzenegg und empfingen die Musikanten mit einem willkommenen «Umtrunk» zur Mittagszeit.

Trotz der erwähnt knappen Schneedecke und frühlingshafter Witterung machte die Abfahrt nochmal ordentlich Spass. Es war quasi der Schlusspunkt einer schönen Skisaison mit meist sehr ansprechenden Bedingungen. Den Tourentag liessen Koni und Thomas mit ihren Familien beim Grillieren in der Jagdhütte «Stoosmoos» darauf gemütlich ausklingen.



Weitere Impressionen
mit einem Video
bei uns im Web

Instrumentenvorstellung an der Primarschule

Am Dienstagvormittag, 5. April 2022, besuchte Armin Bachmann, Musikschulleiter der Musikschule Flühli-Sörenberg, zusammen mit Vertretern der MG Sörenberg, der MG Flühli und der BB Kirchenmusik Flühli die 2. und 3. Klässler der Primarschulen Flühli und Sörenberg.

Auf spielerische Art und Weise wurden den Schülerinnen und Schülern die Familie der Blechblasinstrumente vorgestellt und ihnen das Erlernen eines Instruments schmackhaft gemacht. Abschliessend durften die Instrumente unter fachmännischer Aufsicht ausgiebig ausprobiert werden.

Es ist zu hoffen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler von einem Blechblasinstrument begeistert werden konnten, damit den drei Brass Bands der Gemeinde Flühli-Sörenberg auch in den nächsten Jahren der Nachwuchs nicht ausgeht.



Tobias Zemp mit Lian Distel



Musikalisches Ständli am Weissen Sonntag

Bei freundlichem aber sehr zügigem Wetter fand am 1. Mai in Flühli der grosse Tag der 16 Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen statt. Die BBKMF führte den traditionellen Einzug zur Kirche mit dem Prozessionsmarsch 'Sancta Maria' an.

Unter dem Motto «auf Jesus kann ich bauen» feierten die Kinder mit Familien sowie den Göttis und Gottis und unter der Leitung von Katechetin Nathalie Zemp, Diakon Urs Corradini sowie Priester Oskar Planzer den festlichen Gottesdienst. Nach dem kirchlichen Teil besammelte sich die Festgemeinde vor der Kirche. Der besondere Tag wurde vielfach auf Fotos festgehalten. Man hörte emsige Diskussionen und klirrende Gläser beim Anstossen der Anwesenden, am Apéro der Trachtengruppe Flühli und zu den Klängen der Kirchenmusik.

Doch bald zog auch der Nebel noch heran und so waren alle froh, den weiteren Tag an der Wärme verbringen zu können.

Allen Beteiligten an diesem wichtigen kirchlichen Anlass gilt ein Dankeschön. Besonders bedanken möchte sich die BBKMF bei Nicola Schaller. Er führte in Vertretung von Armin Renggli in souveräner Manier den Dirigentenstab.



musik schlagzeug shop
Glanzmann Altishofen

musik-glanzmann.ch
drummer-service.ch



FREY+ CIE
ELEKTRO



Ihr Elektriker in der Nähe



24H-ELEKTRO SOFORTHILFE | 041 228 28 28 | freycie.ch

FELDER SPORT
Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG

feldersport.ch



**Echtes, solides
Handwerk**

musikatelier
für blasinstrumente willisau

ettiswilerstrasse 33a | 6130 willisau | 041 970 09 10 | www.musikatelier.ch



Tschudi Hui
Après-Ski-Bar Sörenberg

Tschudi Hui | 6174 Sörenberg | tschudi@tschudihui.ch | www.tschudihui.ch



Zimmerei GmbH
Andreas Bieri
Schwandalpstrasse 12
6173 Flühi

Tel: 041 488 21 69 / 079 760 10 73
andrelusa.bieri@bluewin.ch



Landi
SCHÜPFHEIM-FLÜHLI
Genossenschaft

Bahnhofstrasse 15
6170 Schöpfheim
Telefon Agrar 041 485 80 00
Telefon Laden 041 485 80 05

Telefax 041 485 80 01
info@landischuepfheim.ch
www.landischuepfheim.ch

Junge Musikanten der BBKMF

Liebe Leser,

mit Freude dürfen wir euch auch in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatt einen jungen Musikanten in unseren Reihen vorstellen. Der Baritonist Lars Kleeb spielt seit diesem Frühling im Verein mit und hat sich rasch gut zurechtgefunden und «eingelebt».

Lars ist 22 Jahre alt und stammt aus dem bernischen Gondiswil, wo er auch die Primarschule besuchte. Die Sekundarschule (7.-9. Klasse) absolvierte er darauf in Huttwil. Dann entschied sich der junge Musikant für eine 4-jährige Lehre als Heizungsplaner bei der Hesab AG in Langenthal. Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung begab sich Lars direkt in die obligate RS beim Militärspiel. Seither ist er tätig bei der Firma W&P Engineering in Willisau. Die Arbeit bereitet ihm Freude und die Musik bildet den perfekten Kontrast und Ausgleich zum täglichen Job.

Vater Kurt führt einen Sanitär- und Heizungsinstallationsbetrieb. Gemäss Lars ist er innerhalb der Familie «der Sportliche», macht selber nicht aktiv Musik, hört aber gerne und mit Interesse zu. Mama Erika unterstützt den elterlichen Betrieb in der Administration. Sie spielt zudem Bassklarinetten in der Stadtmusik Huttwil.

Auch Schwester Kristina musiziert leidenschaftlich und ist als Percussionistin ebenfalls Teil der Stadtmusik Huttwil. Kristina studiert gegenwärtig an der PH in Luzern und möchte später auf Sekundarstufe unterrichten.

Lars Kleeb's Bezug zur Region und zu Flühi-Sörenberg geht zurück auf die Kindheit. Er lernte in Sörenberg das Skifahren. Eine schöne Anekdote ist, dass, laut Aussage seiner Mutter, sein Geburtskärtli während dem Skifahren am Skilift in Flühi, entstanden sei.

Der aufgestellte Musikant erzählt, für ihn sei schon früh klar gewesen, dass er selber auch Musik machen will. Da Mutter und Schwester schon musiziert hätten, war sicher auch eine gewisse Vorbildrolle und zusätzliche Motivation da. So richtig auf den Geschmack kam Lars dann bei einer gemeinsamen Instrumentenvorstellung von Musikschule und Kadettenmusik Huttwil.

Den Instrumentalunterricht auf dem Bariton begann er vor mittlerweile 13 Jahren, in der 3. Klasse, bei Paul Gygli. Mit dem Erreichen der nötigen Körpergrösse wechselte er auf das Euphonium. Nach Paul Gygli's Pension wechselte er bis zur RS-Zeit zu dessen Sohn André.

Aktuell besucht Lars, wenn es die Zeit erlaubt, den Musikunterricht bei Fabian Bloch. Der versierte Musiklehrer und Solist verfügt über eine Fülle an Know How und es macht grossen Spass von einer solchen Kapazität wie Bloch zu lernen.

Zu Beginn der musikalischen Laufbahn musizierte Lars Kleeb bei der Beginnersband der Kadettenmusik Huttwil und besuchte erstmals das Blasmusiklager Luzern-Bern im BO2 (Beginners bis 2 Jahre Musikerfahrung). 2 Jahre später folgte der Wechsel zu den «Grossen» der Kadettenmusik Huttwil und im Musiklager in die BO1 Band. Seit der Zeit in der Militärmusik leitet er bei den Kadetten die Registerproben der Euphonisten.

Von 2015 bis Anfang 2021 spielte Lars auch in der Stadtmusik Huttwil, gemeinsam mit Schwester Kristina und Mutter Erika.

Die musikalischen Wurzeln, die Grundbildung, liegen beim stets motivierten Musikanten also innerhalb der Harmoniemusik. Das schmälert aber keineswegs das Interesse am Brass Band-Sound. Es ist im Gegenteil eine tolle Ergänzung.

Momentan spielt Lars Kleeb nebst der BBKMF auch in der Kadettenmusik Huttwil aktiv mit. Aushilfen bei anderen Vereinen, sofern möglich, ist er nicht abgeneigt. Bei der MG Eriswil half er zuletzt sogar während 2 Jahren aus und konnte dafür erste Erfahrungen auf der Position des Solo-Euphonisten sammeln. Da auch seine Freundin Lara, als Solo-Hornistin, bei der MG Eriswil mitmacht, war die Motivation natürlich umso grösser.

Daneben ist Lars teil der Brass Explosion, einem umtriebigen Ensemble aus 12 Mitgliedern und unter der Leitung von André Gygli. Dort spielt er den Bariton. Das erwähnte Musiklager Luzern-Bern findet im Sommer wieder statt. Dort kann Lars Kleeb mit seinem Kollegen Janick Zappa erstmals auch als Dirigent (beim BO2) auftreten.

Auch innerhalb der Militärmusik hat er sich immer weiterentwickelt und spielt im Rahmen der WK's bei der Swiss Army Central Band mit. Die speziellen Konzerterlebnisse und Marschparaden, wie etwa die beliebte «Goldene Marschparade» im KKL Luzern oder die Military Tattoos im nahen und fernen Ausland, sind eine grosse Bereicherung.

Lars Kleeb überzeugt mit seiner Vielseitigkeit und dem intensiven musikalischen Einsatz. Auch die Kirchenmusik konnte sich bereits davon überzeugen. Er fügte sich nahtlos ein in das ambitionierte Zusammenspiel und die anspruchsvolle Literatur der Brass Band.

Beruflich wird er bis Sommer 2022 bei der W&P Engineering in Willisau weiter tätig sein. Danach will Lars die technische Berufsmatura in Langenthal absolvieren, um darauf ein Studium im technischen Bereich zu lancieren.



Für Lars gehört eine gewisse Anspannung an Konzerten schon dazu. Aufkommender Nervosität bei wichtigen Passagen und Soli wirkt er mit gezielter Atemtechnik entgegen. Die Visualisierung der Konzert- oder Wettbewerbssituation im Vorfeld gehört zu seiner Vorbereitung.

Das Spiel innerhalb der Brass Band macht Lars eine Menge Spass. Der Reiz liegt auch an der völlig anderen Rolle von Euphonium / Bariton gegenüber der Harmoniebesetzung. Man wird stark gefordert in der Brass Band, es braucht viel Kraft und Technik. Besonders gefällt Lars der einheitliche Klang und die dynamische Bandbreite.

Neben prägenden Auftrittserlebnissen wie unter anderen dem ersten Solo oder einem Projekt mit grossem Schülerchor, ragt für ihn vor allem ein Erlebnis heraus. Der Auftritt am Avenches Tattoo im Rahmen der Rekrutenschule, vor rund 5000 Zuschauern mit einer knackigen 15-minütigen Show in der malerischen antiken Arena.

Seit Kindesbeinen fährt Lars Kleeb gerne Ski. Ein Lieblingsplätzchen ist dabei die Elsiggen Alp im Berner Oberland. Ausserdem hat er während der Coronazeit das Kochen für sich entdeckt. Das Ausprobieren neuer Rezepte macht Freude, besonders wenn es dann auch noch richtig gut schmeckt. Auch Reisen gehört zu den Hobbies des sehr engagierten Musikanten. Dies ist natürlich zuletzt viel zu kurz gekommen.

Lars mag Cordon-Bleu, ebenso Pizza. Für ein Bier oder ein Glas Wein ist er auch gerne zu haben. Er schaut sich gerne Filme an, wobei es schwer ist, den einen grossen Favoriten zu nennen. Fasziniert haben Lars aber unter anderem 'Interstellar', 'Blind Side', 'Moneyball' oder 'Herr der Ringe'. Privat hört er Musik verschiedener Stilrichtungen, je nach Lust und Laune. Aber hier am Liebsten Werke der Filmmusik.

Lars Kleeb sagt, er habe ziemlich viele Reiseziele. Ob Städtetrips nach Dublin, London, Lissabon oder grössere Ferienzele wie Amerika oder die Dominikanische Republik. Es gibt zahlreiche reizvolle Reiseziele.

In musikalischer Hinsicht hofft er darauf, dass er etwa mit der Central Band an weiteren Tattoos und Paraden, wie in Edinburgh, teilnehmen und unvergessliche Momente geniessen kann.

Lars lebt mit dem Motto «Erfolg kommt vom Wissen, dein Bestes getan zu haben, um der Beste zu werden der du sein kannst» oder auch «Stillstand ist Rückschritt». Das trifft eindeutig auf den jungen Euphonisten / Baritonisten zu. Seine Entwicklung geht munter weiter. Die BBKMF hofft auf viele unvergessliche gemeinsame Momente und freut sich auf die kommende Zeit mit Lars Kleeb.

WICKI
FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühli
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die boden fachleute

**Fürstei**
café-restaurant

Der Treffpunkt auf Ihrem Weg!

Sonnenmatte 5 . 6173 Flühli . 041 488 01 50

DENNER-SATELLIT
in Flühli, Dorfstrasse 5, Telefon 041 488 01 02

Zum Denner-Sortiment führen wir auch viele einheimische Produkte wie **KONFI, SIRUP, HONIG, SCHNAPS**

Unsere TOP-RENNER

– Wolfsmöckli – Holzspeck
– Landjäger – Trockenwürste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Riedweg und das Denner-Team

Musikfest Emmen – Premiere der Kategorie 1. Klasse-Elite

Vom 10.-12., sowie am 18. und 19. Juni 2022 wird Emmen zu einer grossen Festhütte. Nach den durch Corona bedingten Verzögerungen findet erstmals seit mittlerweile 7 Jahren (Sempach 2015) wieder das Luzerner Kantonal-Musikfest statt. Parallel spielen auch die Jugendbands am Jugendmusikfest um die Kränze.

Durch ein gewisses Leistungsgefälle und die relativ grossen Niveauunterschiede bei den Selbstwahlstücken der Bands, besonders in der 1. Stärkeklasse, war auch der LKBV (Kantonaler Blasmusikverband) zum Handeln gezwungen. Somit etabliert er mit der 1. Klasse-Elite eine neue Kategorie am Musikfest.

Ausgeglichene Kategorien

Es liegt in der Natur der Dinge, dass einige Bands in ihren gewohnten Stärkeklassen auf sehr ambitionierte Literatur zurückgreifen, wenn es an wichtigen Wettbewerben um die vorderen Plätze geht. Da wird auch mal ein Wagnis eingegangen und Grenzen ausgelotet.

Die Einführung der 1. Klasse-Elite soll dazu führen, dass z.B. Bands der 2. Stärkeklasse es eher mal in der 1. Kategorie versuchen werden oder etwa auch von der 3. in die 2. Kategorie wechseln. Man wird sehen, wie sich das Ganze bewährt. Da einige Kategorien oft ziemlich aufgebläht wirken, während andere noch mehr Bands vertragen könnten, wird hier durchaus mehr Ausgleich erwartet.

Diese Anpassungen sind andererseits auch Ausdruck des hohen Niveaus und der nach wie vor überaus lebendigen Luzernischen Blasmusikszene.

Das «Niveau»-Problem bestand in ähnlicher Form ja auch am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux, wo mit der Einführung der Elite-Kategorie zumindest die hier stark betroffene 1. Kategorie merklich entlasten konnte.

Die BBKMF live am Musikfest

Am Kantonalen Musikfest wird wieder in Blöcke eingeteilt. Die BBKMF spielt in Block A am 18. Juni abends zwischen 18-21 Uhr. Die genaue Spielzeit wird hier noch ausgelost. Bei der Marschmusik startet die Kirchenmusik nachmittags um 14.20 Uhr.

Alle Infos rund um das Musikfest in Emmen gibt es auf: <https://musikfest2022.ch/>

Anbei die Stückbeschriebe zum Aufgaben- und Selbstwahlstück der Kirchenmusik Flühi am Luzerner-Kantonal Musikfest 2022 sowie Portraits der Komponisten.

Sinfonietta No.1 – Aufgabenstück Kantonal-Musikfest Emmen

Das Aufgabenstück zum Musikfest schrieb der Westschweizer Benedikt Hayoz.

Es setzt sich aus 3 Teilen zusammen. Dabei basiert es nicht auf einer programmatischen Grundlage. Es geht dem Komponisten mehr um das Grundsätzliche, das Elementare an der Musik selbst.

Im 1. Teil wird die «Einleitung» an sich thematisiert. Es geht um die Suche der Tonart, des Klangraumes und dem nach und nach erfolgenden thematischen Aufbau.

Teil 2 widmet sich dem Gesang. Typisch vokale Elemente zeigen sich in Form eines gemischten Chors. Sie wechseln mit fließenden instrumentalen Passagen ab. Am Ende wird ein grosses und festliches Klangfeld erreicht, bevor der Charakter der Anfangspassage noch einmal erscheint.

Der 3. Teil des Werks ist zweigeteilt. Ein humorvolles, launiges Scherzo steht vor dem grossen, mächtigen Finale. Ein Finale, welches nochmals die ganze Fülle an Virtuosität und Klang der Brass Band zeigen soll.

Anmerkung der Redaktion:

Dies ist ein eher atypischer Stückbescrieb des Komponisten. Er lässt viel Platz für Spekulation und Interpretation. Für gewöhnlich geht der Komponist ja einem klaren Motto, Vorbild oder auch einer Geschichte nach, was dann auch klar erläutert oder charakterisiert wird. Ein ziemlich genaues Bild wird für gewöhnlich beschrieben und vermittelt.

Es scheint hier die Absicht von Benedikt Hayoz, dass dem Publikum sehr viel Raum für eigene Interpretation und Vorstellung, für ein eigenes Erlebnis, gelassen wird

Über Benedikt Hayoz (1984*)

Der Westschweizer Benedikt Hayoz ist familiär von der Volksmusik geprägt. Er interessiert sich für spartenübergreifende musikalische Projekte und Konzepte. Geprägt vom Spannungsverhältnis zwischen Tradition und zeitgenössischer Musik und Kunst.

Seit 2018 dirigiert er die renommierte Landwehr de Fribourg. Seit knapp 10 Jahren arbeitet Hayoz als Dozent an der Hochschule für Musik in Lausanne. Als stellvertretender Direktor betreut er seit 2019 den Standort Fribourg, wo er auch seinen Lebensmittelpunkt hat.

Für sein musikalisches Schaffen wurde er unter anderem mit dem Stipendium der Kulturstiftung Landis&Gyr 2010/11, dem Musikpreis der Kiefer Hablitzel Stiftung (Schweizer Tonkünstlerverein) und dem 2. Preis beim Jean-Paul Kompositionswettbewerb 2013 ausgezeichnet.

Benedikt Hayoz studierte Komposition, Dirigieren und Horn bei Isabel Mundry, Daniel Glaus, Jean-Claude Kolly und Matteo Ravarelli in Fribourg, Zürich und London.

On The Shoulders Of Giants – Selbstwahlstück Kantonal-Musikfest Emmen

Als Selbstwahlstück am Kantonalen hat sich die Kirchenmusik Flühli für ein Werk vom weltbekannten Komponisten Peter Graham entschieden. Der Komponist beschreibt die «Kunst der Brass Musik» als eine umfassende Fülle verschiedener Erscheinungsformen und Stilarten. Dieses Werk soll ganz besonders die Grössen aus der legendären US-amerikanischen Brass-Szene ehren, die Graham hier als nichts Geringeres als das Fundament und wahre Vorbilder der zahlreichen heutigen «Brass Giganten» sieht.

Das Werk ist in die 3 Sätze Fanfares, Elegy und Fantasie Brillante eingeteilt. Dies tönt erstmals noch wenig konkret oder spektakulär. Doch verbindet der Komponist diese einzelnen Teile mit seinen «Giants» (Giganten) der amerikanischen Musikszene.

Die erste Passage erinnert an die Brass-Section des legendären Chicago Symphony Orchestra und dessen einzigartigen oft bewunderten Stil. Die CSO Brass -Section lehnte sich demnach stark an das deutsche Repertoire an. Dies wird in den ersten Takten mit Bezug auf das kraftvolle Finale von Bruckners 8. Symphony verdeutlicht.

Im nächsten Teil (Elegy) leitet eine schnelle turbulente Szene mit einem «Attaca» ein. Hier erinnert sich der Komponist an Amerika als Geburtsort und Schauplatz des Jazz und ehrt speziell Miles Davis und Tommy Dorsey (lyrischer Posaunist). Als Erinnerung an die Negro Spirituals die dem Jazzsound den Weg ebneten, untermauert der Gospel Song 'Steal Away' die Bewegung.

Es folgt das Finale mit der Fantasie Brillante. Hier wird den Jahrhundert- Brass Virtuosen der Sousa Band gehuldigt. Es finden sich Bezüge zu Herbert L. Clarke, Arthur Pryor und Simone Mantia mit Schnipseln aus einigen ihrer grössten Solos. Momente individueller Virtuosität münden in eine Serie von kraftvollen Akkorden der Band.

Am Ende wird die oft einem Schachspiel ähnelnde Wettbewerbskultur der Brass Bands ins Licht gerückt und das Werk findet ein dramatisches, packendes Ende.

Über Peter Graham (1958*)

Der Schotte Peter Graham steht wie kaum ein anderer Komponist für echten Brass Band -Sound. Er studierte Musik in Edinburgh und London (Goldsmiths College).

Er lebte in den 80er Jahren in New York, wo er einen engen Bezug zur amerikanischen Kultur und Bandszene entwickelte.

Nach seiner Rückkehr nach England arbeitete er auch regelmässig für die BBC (TV und Radio) und spezialisierte sich zusehends auf Komposition für Brass Band.

Seine zahlreichen Werke für Wind- und Brass Band wurden weltweit von namhaften Orchestern (darunter Tokyo Kosei, Royal Norwegian oder US Air Force Band) aufgeführt.

Während mehrerer Jahre war Graham engagiert als Music Associate für die Black Dyke Band, was zu sehr erfolgreichen Kompositionen und Tonträgern führte.

Peter Graham lehrt Komposition an der University of Salford. Er ist einer der gefragtesten Experten, Juroren, Komponisten und Arrangeure in der gesamten Brass Band -Welt.

Er liefert seit nunmehr 40 Jahren denkwürdige Kompositionen. Auch in diesem Jahr wird z.B. am British National mit 'Hyperlink' wieder ein neues aufregendes Werk des nimmermüden Schotten präsentiert.



Benedikt Hayoz



Peter Graham

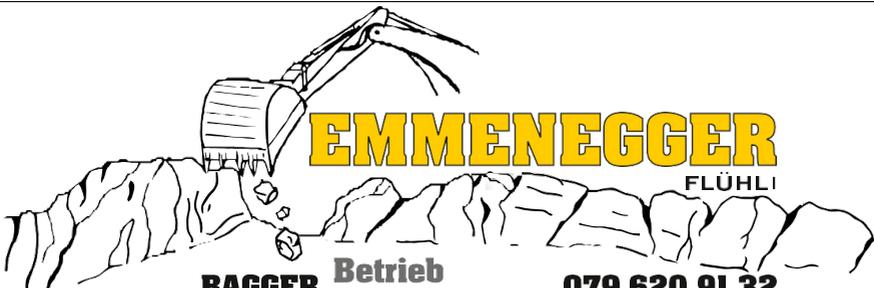

seit 1982

ZIHLMANN
 Maschinen & Geräte AG
 Land-Forst-Gartentechnik

**„Dynamisch
 und volksnah“**

6170 Schüpfheim
 Hindervormüli 16
 Tel 041 484 10 01

www.zihlmann-landmaschinen.ch


EMMENEGER
 FLÜHLI

BAGGER Betrieb
Vermietung

079 620 91 32

- Drainagen, Aushübe, Leitungsbau
- Baggervermietung 1-20 t.

→ Fragen Sie nach

Emmenegger Baggerbetrieb GmbH, Ober-Mettlen 2, 6173 Flühli
emmenegger.baggerbetrieb@bluewin.ch

**Restaurant
 Thorbach**



Restaurant Thorbach
 Michael und Peter Löttscher
 6173 Flühli

Telefon 041 489 70 10
 Fax 041 489 70 11

Ruhetage:
 Sonntag ab 17.00 Uhr
 Montag und Dienstag


Haustechnik

www.wickihaustechnik.ch

.... das isch Musig

agrisano

Mit uns haben Sie viele
 Vorteile: **natürlich
 versichert!**

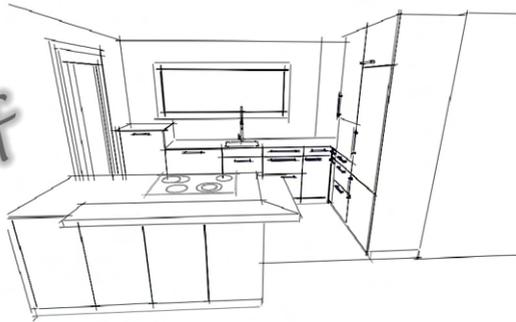
Für die Bauernfamilien!

Ihre Beratungsstelle:
 Luzerner VersicherungsBeratung
 Tel. 041 925 80 70
info-lu@agrisano.ch

LUZERNER **BÄUERINNEN
 UND BAUERN**
natürlich | engagiert

Gerstenähre | © Agriano

funky stuff



FELDER
Schreinerei
HANDWERK
& DESIGN

Felder Handwerk & Design AG, 6174 Sörenberg Tel. 041 488 20 80 www.dorfschreinerei.ch



Verwaltungs AG

Schächlimatte 13
6170 Schüpfheim
www.pdm.ag
041 484 30 46



**DAS PLANUNGSBÜRO
IN IHRER REGION**

Thomas Felder

Lärchenweg 1, 6173 Flühli
☎ 041/488 23 11

✉ felderthomas@bluewin.ch

👉 **Bauplanung** 👉 **Bauberatung**

👉 **Baubegleitung**

Was darf ich für Sie tun?
Sagen Sie mir Ihre Wünsche!

Sicher und kompetent unterwegs!!!

FAHRSCHULE
Urs Rööslli

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis
Feldgass 18, 6170 Schüpfheim
079 702 03 09
urs.roeoegli@fahr-trainer.ch
www.fahr-trainer.ch

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik



Hauptstrasse 128+130
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Mob: 079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net



MIGROL

Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Mob: 079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch

Bieri Holzbau

Diverse Holzarbeiten wie:

- ◆ Zimmerarbeiten
- ◆ Neubauten
- ◆ Umbauten
- ◆ Treppenbau
- ◆ Blockbau
- ◆ Innenausbau

Bieri Beat, Emmenstrand, 6173 Flühli, ☎ 041 488 12 65, 📠 041 488 01 70

News & Gratulationen

Mit grosser Freude durften wir an unserer GV **Kevin Thalmann** (Euphonium) in den Verein aufnehmen. Ausserdem ist **Lars Kleeb** im Probejahr mit dabei und verstärkt das Baritonregister. Wir wünschen den beiden viel Vergnügen in der BBKMF.

Leider standen dem auch Austritte gegenüber. Deshalb werden **Benno Felder**, **Lukas Zemp** und **Leandra Schnider** nicht mehr in der BBKMF mitspielen. Wir wünschen ihnen nur das Beste und danken für den grossen Einsatz, den sie für die Band leisteten. Benno war als Principal-Cornet zudem in einer besonders verantwortungsvollen Rolle innerhalb der Band. Er meisterte diese Aufgabe stets in herausragender Manier.

Marlène Schnider (Eb-Horn), **Niklaus Bangerter** (Cornet), sowie **Noah Gutheinz** (Eb-Bass) haben in diesem Jahr Dispens

Kevin Thalmann nahm am diesjährigen Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) in Luzern teil. Er erspielte sich den starken 4. Rang in der Kategorie B Euphonium/ Bariton. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser tollen Rangierung.

Am 05.11.2021 durfte **Koni Emmenegger** gemeinsam mit seiner Frau Sibylle, sowie Marc und Sven ihren Sohn Mauro in die Arme schliessen. Wir wünschen der Familie alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Adrian Distel (Cornet) schloss im Frühjahr mit Erfolg seine Weiterbildung zum diplomierten Wirtschaftsinformatiker HF ab. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm auf dem beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Nicola Schaller (Eb-Bass) schloss seinen Master of Law ab. Auch ihm gratulieren wir herzlich und wünschen viel Befriedigung bei den kommenden Aufgaben.

Jubiläum

Folgende unserer Gönnerehrenmitglieder konnten im Frühling einen runden Geburtstag feiern:

Paul Affentranger, Flühli, 75 Jahre

Walter Schnider, Flühli, 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Agenda

6. Juni (Pfingstmontag) *Vorbereitungskonzert zum Luzerner Kantonal-Musikfest Ochsenaal Grosswangen (ab 19 Uhr)*
18. Juni *Luzerner Kantonal-Musikfest Emmen Kategorie 1. Klasse-Elite Block A (zwischen 18-21 Uhr, die fixe Zeit wird ausgelost)*
3. September *Marschpreis.LU, Region Sempachersee (nachmittags)*
- 28./29. Oktober *Konzerte Brass@Adler (mit Gastsolist Dani Häusler)*
- 19./20. November *SBBW Montreux*

Um sich auf dem Laufenden zu halten und über mögliche Änderungen zu informieren, können Sie uns jederzeit auch auf unserer Homepage www.bbkmf.ch besuchen.



Band-Besetzung für Frühling / Sommer 2022



| | | | |
|-----------------------|---|-----------------------------------|---|
| Dirigent | Renggli Armin | Solo-Euphonium | Schnider Nicola |
| Soprano Cornet | Rösch Martin | 2. Euphonium | Thalmann Kevin |
| Solo-Cornet | Zemp Lea Balmer Christian Bieri Robin Thuner-Willi Gabriela Studer Pascal | Solo-Bariton | Emmenegger Marco |
| Repiano Cornet | Felder Tobias | 2. Bariton | Banz Sonja Kleeb Lar |
| 2. Cornet | Banz Ursula Bühler Anja Distel Adrian | Solo-Posaune | Balmer Lukas |
| 3. Cornet | Emmenegger Lukas Emmenegger Martin | 2. Posaune | Distel Roland |
| Flügelhorn | Emmenegger Remo | Bass-Posaune | Emmenegger Adrian |
| Solo Eb-Horn | Arnet Colin | Eb-Bass | Schaller Nicola Zemp Tobias |
| 1. Eb-Horn | Schnider Fiona | Bb-Bass | Distel Thomas Vogel René Schnider Roland |
| 2. Eb-Horn | Muff Jorina | Schlagzeug/ Perkussion | Emmenegger Stefan Emmenegger Daniel Emmenegger Thomas Emmenegger Konrad Dahinden Sven |
| Fähnrich | Emmenegger Hans | | |



Yoga am Berg – für mehr Puste beim Musizieren



Yoga und Natur pur...
Ein Samstagsprogramm zum Wohlfühlen, Entspannen und Kraftauftanken am Berg! Freuen Sie sich auf energetisierende Atemübungen, sanfte Dehnübungen, kräftigende und kreative Yoga-Flows, wohltuende Entspannungsübungen, entschleunigende Ruhe und reine Bergluft.

www.soerenberg.ch/yoga

Geheim-Tipp!



Tanzen Sie mit
uns Tango!



ab **1'950.-**

2.5-Sitzer Stoffbezug

192-236 cm

Inkl. Rückenneigung, Armlehnfunktion und Drehsitz

ab **2'980.-**

2.5-Sitzer Lederbezug



250-288 x 207-223 cm

ab **2'980.-**

Stoffbezug

Kopfstützen/Kissen: Aufpreis



Wir zeigen Ihnen gerne die Tanzschritte!

TANNER Möbel

... *dä Geheimtipp* für nöi Möbu!

Mattenstrasse 4, direkt beim Bahnhof, 3073 Gümligen – 6173 Flühli
Telefon 031 951 50 55, www.tannermuebel.ch

Stressless

autorisierter
Stressless® Partner

Flühli: Samstags von 10–16 Uhr (Während den Denner-Öffnungszeiten ist die Ausstellung offen).

Gümligen: Dienstag bis Freitag: 9–12 und 13.30–18 Uhr Samstag: 9–16 Uhr